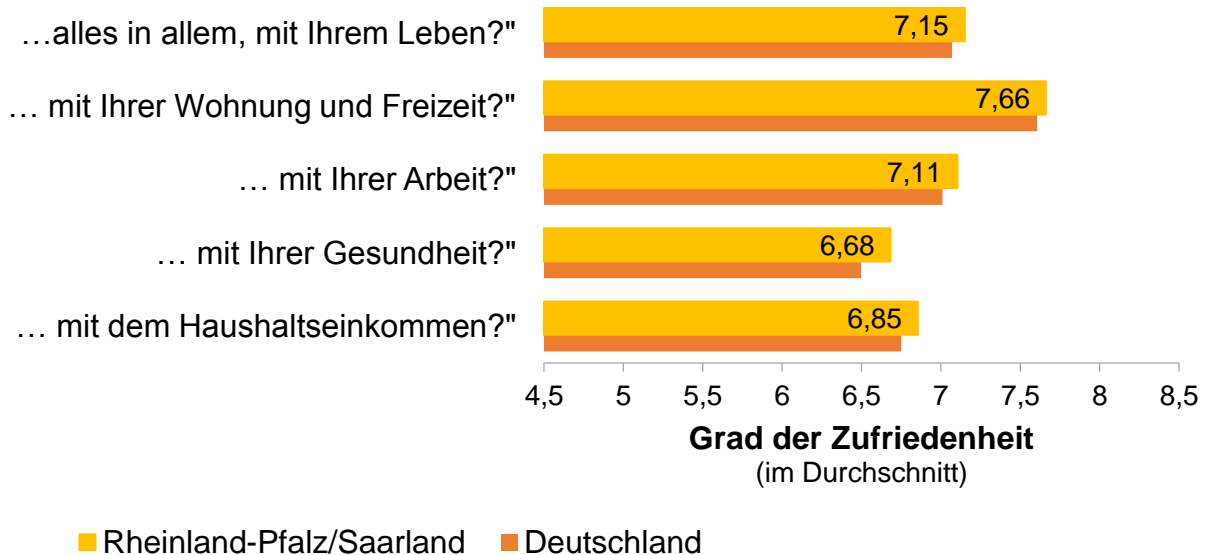


## Zufriedenheit mit dem Leben und einzelnen Lebensbereichen<sup>1</sup>

„Wie zufrieden sind Sie ...



## Stärken und Schwächen

- Die Lebenszufriedenheit in Rheinland-Pfalz/Saarland (7,15 Punkte) steigt um 0,07 Punkte. Die Region verbessert sich damit von Platz 13 auf Platz zehn und ist nun nicht mehr das Schlusslicht der westdeutschen Regionen, das sie noch 2015 und 2016 war.
- In allen Bereichszufriedenheiten erreicht die Region leicht überdurchschnittliche Werte. Besonders zufrieden sind die Menschen mit ihrer Gesundheit. Mit 6,68 Punkten wird sie nur in Nordrhein/Köln höher bewertet. Das spiegelt sich auch in den objektiven Gesundheitskriterien wider. Diese liegen trotz überdurchschnittlich vielen älteren Menschen beide unter den bundesweit gemessenen Werten.
- Anders als in 2016 liegt der Anteil der über 65-Jährigen in 2017 über dem Bundesdurchschnitt. Dieser Anstieg hat sicherlich auch zum Anstieg des Lebensglücks beigetragen. Denn ältere Menschen bewerten ihr Lebensglück im Durchschnitt höher als Menschen mittleren Alters.

<sup>1</sup>**Quellen:** Eigene Berechnungen auf Basis des SOEP v32.1 (2013 bis 2015) sowie Institut für Demoskopie Allensbach (Ifo-Umfragen 11036 bis 11039, 11052/53/55/56 sowie 11068/69/71/72). **Anmerkungen:** Die entsprechende Antwortskala umfasst Werte von 0 (ganz und gar unzufrieden) bis 10 (ganz und gar zufrieden). Der Wert für die allgemeine Lebenszufriedenheit basiert auf Erhebungen zwischen 2013 und 2017. Die Zufriedenheitswerte für die einzelnen Lebensbereiche basieren auf Erhebungen der Jahre 2013 bis 2015.

## Regionale Zufriedenheitsindikatoren<sup>2</sup>

Demografie und Alter	Rheinland-Pfalz/Saarland	Gesamt
Anteil Verheiratete und mit einem Partner zusammenlebende Personen (je 100 Einwohner 2015)	67,2	70,2
Anteil über 65-Jährige (in Prozent der Bevölkerung 2015)	21,4	21,1
<b>Gesundheit</b>		
Anteil der gesundheitlich beeinträchtigten Personen (je 100 Personen 2015)	18,7	20,2
Pflegequote (je 1.000 Einwohner 2015)	33,7	34,8
<b>Einkommen und Armut</b>		
Verfügbares Einkommen (je Einwohner in Euro 2015)	21.900	21.583
Armutsgefährdungsquote (Anteil der Personen mit einem Einkommen unter 60 Prozent des regionalen Medians 2015)	16,1	15,7
<b>Beschäftigung und Arbeitslosigkeit</b>		
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent 2016)	5,5	6,1
Leiharbeiter (je 1.000 Erwerbstätige 2016)	30,1	31,0
<b>Wohnen und regionale Attraktivität</b>		
Anteil Kaltmiete an Monatseinkünften (in Prozent 2014)	31,0	30,0
Übernachtungen (je Einwohner 2016)	4,9	5,4

### Bemerkenswert

- Mit 67,2 Prozent sind relativ wenige Menschen in Rheinland-Pfalz/Saarland verheiratet bzw. leben mit einem Partner zusammen. Einzig in Berlin wird mit 61 Prozent ein noch niedrigerer Wert erreicht.
- Das verfügbare Einkommen ist zwar in ganz Deutschland gestiegen. In Rheinland-Pfalz/Saarland fiel der Anstieg mit fast 1.000 Euro jedoch besonders stark aus. Die Folge: Anders als in den vergangenen Jahren haben die Menschen in der Region im Durchschnitt mehr Geld zur Verfügung als diejenigen im Rest der Republik.



<sup>2</sup>**Quellen:** Statistische Ämter des Bundes und der Länder (darunter Fortschreibungen des Zensus 2011 und VGRdL), Gesundheitsberichterstattung der Länder, Bundesministerium für Gesundheit, SOEP v32.1, Immonet und Bundesagentur für Arbeit. **Anmerkungen:** Die hell eingefärbten Indikatoren sprechen grundsätzlich für eine hohe Lebenszufriedenheit, die dunkel eingefärbten Indikatoren für eine geringe Lebenszufriedenheit.